

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1812**

3.10.1812

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt

Samstag den 3. October 1812.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Seit kurzem ist der Fall zweimal vorgekommen, daß Kinder welche am Rand des Landgrabens zwischen Gottsau und dem Durlacher Thor spielten, in denselben gefallen sind, und nur durch zufällig vorübergehende Leute gerettet wurden. Sämmtliche Eltern werden daher gewarnt, ihre Kinder dort nicht spielen zu lassen, so wie man die sämtlichen Lehrer an den niedern Schulen der hiesigen Stadt hiermit auffordert, die Kinder zu unterrichten welcher Gefahr sie sich und ihre kleinen Geschwister durch dergleichen gefährliche Spielplätze aussetzen. Wenn Kinder dort erfaßt werden, so werden ihre Eltern um 20 kr. gestraft. Karlsruhe den 21. Sept. 1812.

Großherzogliche Polizeidirection.

Der Director.

E. v. Baur.

(1) Karlsruhe. [Pflugschafswesen. Aufforderung.] Nach eingeholter Genehmigung, werden sämtliche hiesige Großherzogliche Staatsdiener, welche als Pfleger über minderjährige, blödsinnige, abwesende und verschollene Personen, die unter der Gerichtsbarkeit des Großherzogl. Stadt-Amtes stehen, gesetzt sind, aufgefordert, zum Behuf der zu fertigenden Pflugschafstabelle, alle dazu erforderliche Notizen, wie sie in dem gedruckten, bei Hofbuchdrucker Müller zu habenden Formular vorgeschrieben sind, binnen 14 Tagen der unterzeichneten Stelle schriftlich mitzutheilen. Karlsruhe, den 2. Octbr. 1812.

Großherzogliches Amtes-Revisorat.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Maculatur.] Es sind hier einige Bassen Maculatur, zum tapetiren brauchbar, zu verkaufen. Bei wem? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Büchene Wellen feil.] Es liegen im vordern Schloßgarten 3000 Stück Wellen um billigen Preis zu verkaufen; sie werden $\frac{1}{2}$ auch hundertweis abgegeben. Liebhaber können sie täglich besehen und das Nähere bei Maurermeister Müller erfahren.

(2) Bruchsal. [Faß-Versteigerung.] In dem Herrschaftskeller unter dem Kanzley-Gebäude zu Bruchsal liegen 24 Stück gute in Eisen gebundene Faß, von 5 bis 9 Fuder haltend im ganzen aber gegen 200 Fuder, welche Freitags den 9. Octbr. nach hoher Verfügung des Großherzogl. Pfingz- und Enzler Kreis-Directorii öffentlich versteigert werden. Die Streiglustigen werden hiermit auf den bestimmten Tag eingeladen, wo die Steigerung in gedachtem Keller Morgens um 9 Uhr eröffnet wird. Bruchsal am 24. Sept. 1812.

Großherzogl. Domänen-Verwaltung.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Anstreicher Kammerer ist in seinem neuerbauten Eckhaus in der neuen Waldgasse der obere Stock mit 7 Zimmern und sonst erforderlichen Bequemlichkeiten bis auf den 23. Januar 1813 zu vermieten.

Bei Seifensieder Kindrich in der langen Straße, neben dem Klappen ist der untere Stock, bestehend in 2 Zimmern, Laden und Alkos nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Octbr. zu beziehen.

Bei Bodenwärrer Höffen in der neuen Waldgasse ist ein Dach-Logis zu verleihen und kann bis den 23. Januar bezogen werden.

In der Zähringerstraße No. 462. ist für einen ledigen Herrn ein Logis zu verleihen.

Bei Zimmermann Wildemann in der Zähringer Straße ist der untere Stock in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Speicherkammer etc. bestehend, auf den 23. Januar 1813, zu beziehen.

Bei Schumachermeister Anselm in der Amalienstraße ist ein Dachlogis, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche, Speicher, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus zu verleihen, und kann auf den 23. Octbr. oder 23. Januar bezogen werden.

Bei Schneidermeister Scherer in der Zähringer Straße ist im 3ten Stock ein Logis zu verleihen, es besteht in einer Stube, 2 Kammern, Küche und Speicherkammer, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Erprinzenstraße ist ein Logis zur ebenen Erde in drey Abtheilungen mit Bett und Meubles für ledige Herrn zu vermieten und kann auf 1. Nov. d. J. bezogen werden. Auch kann nöthigenfalls Stallung dazu abgegeben werden. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blatts zu erfragen.

In No. 240. bei Sattlermeister Wödtlin ist auf den 23. October ein Logis in 4 Piecen bornen heraus sammt allen Bequemlichkeiten zu verleihen.

In der Waldbornstraße bei Schmidtmeister Friedrich Müller ist der ganze obere Stock zu verleihen, und kann bis den 23. October bezogen werden.

(4) Karlsruhe. [Haus zu vermieten.] Das Geheimrath Preussensche Haus in der Waldgasse neben dem Durlacher Hof ist zu vermieten, und auf den 23. October zu beziehen.

(1) Karlsruhe. [Bettverleihung.] In der Rüppurer Straße bey Perruquier Merchs Wittib ist ein Bett mit Haarmatrazze täglich zu verleihen.

Kommerzial-Anzeigen.

(5) Karlsruhe. [Eisenwaaren.] Da wir, neben unsern seitherigen Spezerey-Geschäften nunmehr auch noch ein Eisenlager etablirt haben, so machen wir hiermit bekannt, daß man alle Gattungen von Guß-Eisen, als Rund- und Platt-Defen, ordinaire und fein geschliffene Antique-Defen, Pfannen, Kunst-Häfen und dergleichen, sodann alle Sorten geschmiedtes Eisen, als Rad-Reif, Achsenblech, Hufstab, Ring-Satter-Flamm- und Bain-Eisen, Sechen-Schaaren, Steinschlegel, Rad-Schuhe und Stahl, Sensen, Sichel, Feilen, Schaufeln, Hänen, Handbeiler, Maurer-Hammer ic. ferner verzinnetes und schwarzes Blech, Sturzblech, gezogene Faß-Reife,

Nadel- und Modelbrath, Drath zum Verrohren und noch mehrere andere, dahin einschlagende Waaren bei uns finden kann, worin wir uns zu geneigtem Zuspruch aufs ergebenste empfehlen wollen.

Schmieder und Zueßlin.

(3) Karlsruhe. [Kapitalverleihung.] Es liegen 400 fl. Kapital gegen gerichtliche Versicherung auf Güterstücke zu 6 Procent zum Ausleihen bereit, mit dem bestimmten Bemerkten, daß diese Gelder nur an Untergebene des Landamts Karlsruhe begeben werden. Im Comptoir dieses Blatts ist nähere Auskunft zu erfragen.

(3) Durlach. [Jahrmaktoverlegung.] Da der auf Dienstag nach Simon und Juda d. J. fallende hiesige Jahrmakto mit der in der nemlichen Woche abgehalten werdenden Karlsruher Messe zusammenstrift, so hat man für gut gefunden, die Abhaltung des hiesigen Jahrmakts auf Dienstag den 27. October d. J. zu verlegen.

Durlach, den 15. September 1812.

Bürgermeisterrat und Stadtrath.

Fremde vom 22. bis zum 25. September.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Minister von Girard aus Stuttgart. Hr. General von Beck aus Kistadt. Hr. Amtmann Tils aus Flehingen. Hr. Stadtdirektor Pfister, Hr. Oberbürgermeister Mags, Hr. Prorektor Samsjäger und Hr. Professor Moser aus Heidelberg. Hr. Baron v. Schönberg aus Dresden. Hr. General Amey aus Strasburg. Hr. Revisor Traub aus Neckargemünd. Hr. Oberbürgermeister Reinhard aus Mannheim. Hr. Berwaller Freiberg aus Bruchsal. Hr. Professor Nibel aus Kistadt. Hr. Waisenfeld und Hr. Böhm, Kaufleute aus Frankfurt. Hr. Berwaller Müller aus Rothensel.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 1. Octbr. 1812.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.		Karlsruhe.		Fleischtare.		Karlsruhe.		Durl.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	Ein Weck zu	Pf.	2th.	Pf.	2.	Das Pfund.	fr.	fr.	fr.	fr.
Das Malter	11	30	11	30	12	—	1 fr. hält	—	—	—	—	Ochsenfleisch	10½	10	—	—
Neuer Kernen	11	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	Gemeines	8	9	—	—
Alter Kernen	11	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	Rindfleisch	8	9	—	—
Weizen	11	30	11	30	—	—	dito zu 2 fr.	—	10	—	11	Rohfleisch	8	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	6	56	—	—	—	—	—	Kalb- und	9	8	—	—
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Käulingsst.	—	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält	1	—	1	4	Hammelf.	9	9	—	—
Gersten	5	20	5	20	4	54	—	—	—	—	Schweinef.	9	9	—	—	
Haber	4	50	4	50	15	28	Schwarzbrod	—	—	—	—	Ochsenjunge	10	10	—	—
Weißkorn	—	—	—	—	—	—	zu 6 fr. hält	1	16	—	—	Ochsenmaul	14	—	—	—
Erbsen d. Sri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Ochsenfuß	10	9	—	—
Linzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbskopf	18	22	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	dito zu 10 fr.	3	2	3	6	—	—	—	—	—

(Viktualien-Preise.) Rindschmalz das Pfund 24 fr. — Schweineschmalz 24 fr. — Butter 22 fr. — Lichter 18 fr. — Saife 16 fr. — Unschlitt das Pfund 12 fr. 5 Eier 8 fr.